

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

Mai 2020

Sorgt Gott sich wirklich?

T.A. McMahon

Einige glauben das... andere nicht. Wer glaubt, Gott sorge sich nicht um sie, schaut meistens auf die problematischen Umstände als Beweis, dass es Gott völlig egal ist, was sie durchmachen. Es ist interessant, dass vielen Gott nur in den Sinn kommt, wenn es ihnen schlecht geht. Dann ist Er schuld. Er hätte etwas dagegen tun können, aber tat es nicht. Er sorgte sich wohl nicht genug, um sich einzulassen.

Wer so denkt, weist selten die Schuld sich selbst zu. Wenn alles gut läuft, denkt man nicht mal an Gott, und zollt Ihm keine Anerkennung oder dankt ihm. Teil des Problems ist, dass solche Leute nichts von Gott wissen. Sie kennen ihn meist nur vom Hörensagen – den Ansichten anderer, die üblicherweise falsch und zu oft verächtlich sind. Sie würden diese Behandlung, bei einem, den sie gut kennen und schätzen, nicht dulden

Wer glaubt, dass Gott sich um ihn sorgt, was veranlasst ihn, das zu denken? Mir fallen zwei Gründe ein: 1) Gott sagt es immer wieder in der ganzen Bibel, durch die Er direkt und objektiv mit der Menschheit kommuniziert. Mit anderen Worten, was in der Schrift steht, sind *Seine Worte*. Menschen schrieben Seine Worte nieder, hatten aber keinen persönlichen Beitrag. 1 Thessalonicher 2,13 sagt uns: „...dass, als ihr von uns das Wort der Kunde Gottes empfanget, ihr es nicht als Menschenwort aufnahmet, sondern, wie es wahrhaftig ist, als Gottes Wort, das auch in euch, den Glaubenden, wirkt.“ 2) Sie erfuhren persönlich Sein Engagement in ihrem Leben, da Er ihnen Seine Sorge durch Seine Güte und Barmherzigkeit zeigt. Sie glauben wahrhaftig, Gott sorge sich um sie. Aber der Glaube fing dort nicht an. Er begann, als sie ihr Leben Jesus Christus übergaben und glaubten, Er ist der Einzige, der sie vor der ewigen Trennung

von Gott retten kann. „Denn wenn wir, da wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, viel mehr werden wir, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus, durch welchen wir jetzt die Versöhnung empfangen haben“ (Römer 5,10-11). Das tat Er, indem Er die volle Strafe für ihre Sünden bezahlte, um Gottes vollkommene *Gerechtigkeit* zu erfüllen. „Der Fels: Vollkommen ist sein Tun; denn alle seine Wege sind recht. Ein Gott der Treue und sonder Trug, gerecht und gerade ist er“ (5 Mose 32,4).

Somit begann ihre wiedergeborene, persönliche Beziehung mit dem dreieinen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der Vater sandte den Sohn (Johannes 3,16; 8,18), um die Menschheit zu retten (Matthäus 18,11), der Sohn sandte den Heiligen Geist, den Sachwalter, der vom Vater ausging (Johannes 15,26)

Kein anderes spirituelles Glaubenssystem ist wie biblisches Christentum. Kein anderes beinhaltet eine persönliche, sogar intime Beziehung zu Gott, der alles erschuf. Keines hat einen Gott, der Sich für Seine Geschöpfe opferte, der personifizierte Liebe ist. Dies und noch viel mehr von dem, was die Schrift verkündet, ist die Grundlage, den Worten von Jesus in Johannes 17,17 zu glauben: „Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit.“ Biblische Christen glauben, Gottes Wort ist Wahrheit und die Wahrheit ist: Er sorgt für uns.

Psalm 18,2 Jehova ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf ihn werde ich trauen, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

Psalm 25,4-5 Deine Wege, Jehova, tue mir kund, deine Pfade lehre mich!

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich harre ich den ganzen Tag.

Psalm 27,1 Jehova ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Jehova ist meines Lebens Stärke, vor wem sollte ich erschrecken?

Psalm 31,3 Denn mein Fels und meine Burg bist du; und um deines Namens willen führe mich und leite mich.

Psalm 32,8-9 Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du wandeln sollst; mein Auge auf dich richtend, will ich dir raten. Seid nicht wie ein Ross, wie ein Maultier, das keinen Verstand hat; mit Zaum und Zügel, ihrem Schmucke, musst du sie bändigen, sonst nahen sie dir nicht.

Psalm 34,22 Jehova erlöst die Seele seiner Knechte; und alle, die auf ihn trauen, werden nicht büßen.

Psalm 37,3-5 Vertraue auf Jehova und tue Gutes; wohne im Lande und weide dich an Treue; und ergötze dich an Jehova: so wird er dir geben die Bitten deines Herzens. Befiehl Jehova deinen Weg und vertraue auf ihn! und er wird handeln;

Psalm 37,7 Vertraue still dem Jehova und harre auf ihn! Erzürne dich nicht über den, dessen Weg gelingt, über den Mann, der böse Anschläge ausführt!

Psalm 37,23-24 Von Jehova werden befestigt des Mannes Schritte, und an seinem Wege hat er Wohlgefallen; wenn er fällt, wird er nicht hingestreckt werden, denn Jehova stützt seine Hand.

Psalm 37,39-40 Aber die Rettung der Gerechten ist von Jehova, der ihre Stärke ist zur Zeit der Bedrängnis; und Jehova wird ihnen helfen und sie erretten; er wird sie erretten von den Gesetzlosen und ihnen Rettung verschaffen, denn sie trauen auf ihn.

Psalm 56,3 An dem Tage, da ich mich fürchte, vertraue ich auf dich.

Psalm 64,10 Der Gerechte wird sich in Jehova freuen und auf ihn trauen; und es werden sich rühmen alle von Herzen Aufrichtigen.

Psalm 73,22-24 Da war ich dumm und wusste nichts; ein Tier war ich bei dir. Doch ich bin stets bei dir: du hast mich erfasst bei meiner rechten Hand; durch deinen Rat wirst du mich leiten, und nach der Herrlichkeit wirst du mich aufnehmen.

Psalm 73,28 Ich aber, Gott zu nahen ist mir gut; ich habe meine Zuversicht auf den Herrn, Jehova, gesetzt, um zu erzählen alle deine Taten.

Psalm 91,2 Ich sage von Jehova: Meine Zuflucht und meine Burg; mein Gott, auf ihn will ich vertrauen.

Psalm 91,5 Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeile, der bei Tage fliegt,

Psalm 94,19 Bei der Menge meiner Gedanken in meinem Innern erfüllten deine Tröstungen meine Seele mit Wonne.

Psalm 107,27-30 Sie taumeln und schwanken wie ein Trunkener, und zu nichte wird alle ihre Weisheit. Dann schreien sie zu Jehova in ihrer Bedrängnis, und er führt sie heraus aus ihren Drangsalen. Er verwandelt den Sturm in Stille, und es legen sich die Wellen. Und sie freuen sich, dass sie sich beruhigen, und er führt sie in den ersehnten Hafen.

Psalm 112,7 Nicht wird er sich fürchten vor böser Kunde; fest ist sein Herz, vertrauend auf Jehova.

Psalm 118,8-9 Es ist besser, auf Jehova zu trauen, als sich zu verlassen auf den Menschen. Es ist besser, auf Jehova zu trauen, als sich zu verlassen auf Fürsten.

Psalm 119,133 Befestige meine Schritte in deinem Worte, und lass kein Unrecht mich beherrschen!

Psalm 125,1 Die auf Jehova vertrauen, sind gleich dem Berge Zion, der nicht wankt, der ewiglich bleibt.

Psalm 127,1 Von Salomo. Wenn Jehova das Haus nicht baut, vergeblich arbeiten daran die Bauleute; wenn

Jehova die Stadt nicht bewacht, vergeblich wacht der Wächter.

Psalm 139,23-24 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist, und leite mich auf ewigem Wege!

Psalm 141,8 Doch auf dich, Jehova, Herr, sind meine Augen gerichtet, auf dich traue ich; gib meine Seele nicht preis!

Psalm 143,10 Lehre mich tun dein Wohlgefallen! denn du bist mein Gott; dein guter Geist leite mich in ebenem Lande!

Psalm 145,17 Jehova ist gerecht in allen seinen Wegen und gütig in allen seinen Taten.

Psalm 146,3 Vertrauet nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, bei welchem keine Rettung ist!

Psalm 147,10-11 Er hat nicht Lust an der Stärke des Rosses, noch Gefallen an den Beinen des Mannes; Jehova hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Güte harren.

Sprüche 3,5-8 Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird gerade machen deine Pfade. - Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte Jehova und weiche vom Bösen: es wird Heilung sein für deinen Nabel und Saft für deine Gebeine. -

Sprüche 3,25 Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken, noch vor der Verwüstung der Gesetzlosen, wenn sie kommt;

Sprüche 14,15 Der Einfältige glaubt jedem Worte, aber der Kluge merkt auf seine Schritte.

Sprüche 15,22 Pläne scheitern, wo keine Besprechung ist; aber durch viele Ratgeber kommen sie zustande.

Sprüche 16,3 Befiehl Jehova deine Werke, und deine Gedanken werden zustande kommen.

Sprüche 20,24 Des Mannes Schritte hängen ab von Jehova; und der Mensch, wie sollte er seinen Weg verstehen?

Sprüche 22,31 Das Ross wird gerüstet für den Tag des Streitens, aber die Rettung ist Jehovas.

Sprüche 28,25-26 Der Habgierige erregt Zank; wer aber auf Jehova vertraut, wird reichlich gesättigt. Wer auf sein Herz vertraut, der ist ein Tor; wer aber in Weisheit wandelt, der wird entinnen.

Sprüche 29,25 Menschenfurcht legt einen Fallstrick; wer aber auf Jehova vertraut, wird in Sicherheit gesetzt.

Sprüche 30,5 Alle Rede Gottes ist geläutert; ein Schild ist er denen, die auf ihn trauen.

Jesaja 12,2 Siehe, Gott ist mein Heil, ich vertraue, und fürchte mich nicht; denn Jah, Jehova, ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mir zum Heil geworden. -

Jesaja 26,4 Vertrauet auf Jehova ewiglich; denn in Jah, Jehova, ist ein Fels der Ewigkeiten.

Jesaja 31,1 Wehe denen, welche nach Ägypten hinabziehen um Hilfe, auf Rosse sich stützen, und die ihr Vertrauen auf Wagen setzen, weil ihrer viele, und auf Reiter, weil sie zahlreich sind; und die auf den Heiligen Israels nicht schauen und nach Jehova nicht fragen!

Jesaja 40,31 aber die auf Jehova harren, gewinnen neue Kraft: sie heben die Schwingen empor wie die Adler; sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.

Jesaja 44,8 Erschreckt nicht und zittert nicht! Habe ich es nicht von längst her dich hören lassen und dir verkündigt? und ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott außer mir? und es gibt keinen Fels, ich weiß keinen.

Jesaja 51,7 Höret auf mich, die ihr Gerechtigkeit kennet, du Volk, in dessen Herzen mein Gesetz ist: Fürchtet nicht der Menschen Hohn, und erschreckt nicht vor ihren Schmähungen!

Jeremia 1,8 Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin mit dir, um dich zu erretten, spricht Jehova.

Jeremia 46,27 Du aber, fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und erschrick nicht, Israel! denn siehe, ich will dich retten aus der Ferne und deine Nachkommen aus dem Lande ihrer

Gefangenschaft; und Jakob wird zurückkehren und ruhig und sicher sein, und niemand wird ihn aufschrecken.

Im Neuen Testament haben wir einen Vers nach dem anderen, wo Gott nicht nur Seine Liebe für alle Menschen verkündet, sondern immer wieder finden wir, wie Er das Leben der Gläubigen durch Seinen Heiligen Geist leitet, sie beschützt und sie aus allen möglichen Drangsalen rettet.

Lukas 1,78-79 durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, in welcher uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe, um denen zu leuchten, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße zu richten auf den Weg des Friedens.

Johannes 10,2-4 Wer aber durch die Tür eingeht, ist Hirte der Schafe. Diesem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme, und er ruft seine eigenen Schafe mit Namen und führt sie heraus. Wenn er seine eigenen Schafe alle herausgebracht hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen.

Johannes 14,1 Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubet an Gott, glaubet auch an mich [Jesus].

Johannes 14,27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.

Römer 5,1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

Frage: Ist es nicht wahr, dass es bereits viele einzelne „Antichristen“ zur Zeit des Johannes gab? Warum also behaupten Sie (und viele andere!), „der Antichrist“ werde erst noch kommen?

Antwort: Wir schätzen, was Sie über die vielen Antichristen sagten, die zur Zeit des Johannes lebten. Das ändert die Tatsache jedoch nicht, dass der Antichrist noch kommen wird. Gewiss kommt der Mensch der Sünde, der Gesetzlose von 2 Thessalonicher 2, noch, „den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung

Römer 8,14 Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, diese sind Söhne Gottes.

Römer 15,13 Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seiet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Philipper 4,6-7 Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren in Christo Jesu.

2 Timotheus 1,7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Hebräer 13,5 Der Wandel sei ohne Geldliebe; begnügt euch mit dem, was vorhanden ist, denn er hat gesagt: "Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen";

1 Petrus 3,14 Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Fürchtet aber nicht ihre Furcht, noch seid bestürzt,

1 Petrus 5,7 indem ihr alle eure Sorge auf ihn werfet; denn er ist besorgt für euch.

Gott zeigt in der Tat Seine Sorge für die an Ihn und Sein Wort Glaubenden: „Dies ist mein Trost in meinem Elende, dass deine Zusage mich belebt hat“ (Psalm 119,50). **TBC**

F & A

seiner Ankunft“. Dies ist eine bestimmte Person, die offensichtlich noch nicht kam und auf der Erde sein muss, damit das Zweite Kommen erfolgt, denn ein Ziel von Christi Rückkehr auf diese Erde ist die Zerstörung dieses Mannes, den ich für den Antichristen halte, dem alle früheren Antichristen den Weg bereitet haben.

Frage: Mehrere christliche Führer rechtfertigen aus der Schrift den Mord von Leuten, die abtreiben. Sie behaupten, das Leben zu nehmen, um unschuldiges Leben zu retten, sei biblisches Prinzip. Was meinen Sie?

Zitate

Um zu erschaffen, musste Gott nur sprechen und es geschah. Aber um zu erlösen musste Er bluten. Das tat Er in der Person Seines Sohnes, Jesus Christus, den Er sandte, den Platz des Todes am Kreuz einzunehmen, den unsere Sünde so reichlich verdient hatte.

Erlösung war jedoch kein Gedanke in letzter Minute, um einem unerwarteten Notfall zu begegnen. Kaum kam die Sünde in den Garten, so sprach Gott von dem Einen, der kommen sollte, um den Kopf der Schlange (Satan) zu zermalmen, wobei diese seine Ferse zermalmen würde (1 Mose 3,15). Er würde all den Schaden restaurieren, den Sünde und Satan angerichtet hatten.

Gott offenbarte damit, dass Ihn die traurige Wende der Ereignisse nicht überrascht hatte, sondern es den Einen gab, der genau diese Situation meistern konnte. Die Schrift nennt Ihn „das geschlachtete Lamm von Grundlegung der Welt an“ (Offenbarung 13,8), da bei Gott das Heilmittel der Krankheit vorausging. Und all dies mit dem Ziel, uns gefallene Menschen mit unserer sündigen, stolzen, ungebrochenen Natur zurück zu dieser Beziehung zu Gott in die Unterwerfung und Gott-Zentriertheit zu bringen, die im Fall verlorren – diese Stellung, in der Er sich einmal mehr an uns erfreuen kann und wir an Ihm.

—Roy Hession

Antwort: Wir können keine biblische Wahrheit verstehen, wenn wir einen einzelnen Vers isoliert betrachten, sondern nur, wenn wir die Bibel als Ganzes nehmen. Obgleich uns beispielsweise die Bibel ermahnt, „Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten“ (2 Mose 20,16; Matthäus 19,18), wurde die Hure Rahab gelobt, weil sie log, um das Leben der beiden Spione, die Josua gesandt hatte, zu retten (Josua 2,4-6). Gott segnete sie für ihren Glauben an Ihn (Josua 6,17). Dies ist keine „Situationsethik“, sondern gesunder

Menschenverstand und Treue auf der Seite der Gerechtigkeit, etabliert als biblisches Prinzip.

Auch untersagt das Gebot „Du sollst nicht töten“ (2 Mose 20,13) nicht alles Töten. Christus erklärte, man solle nicht töten im Sinne von *morden* (Matthäus 19,18 – das Substantiv *phonos* steht für *Mord / Totschlag*). Das ganze Alte Testament gibt an, Waffen zur Selbstverteidigung, der Einnahme des Gelobten Landes sowie zum Schutz der Leute Gottes zu ergreifen verletze nicht das *Tötungsverbot*, weil es nicht *Mord* ist

Römer 13,1-4 erinnert uns, was heute angeht, dass Obrigkeiten, die Gottes moralische Gesetze bei ihren Bürgern durchsetzen (die sich in jedem Gewissen finden – Römer 2,14-15), von Gott autorisiert sind, das Schwert zu benutzen. Gewiss agiert ein Polizist, der gezwungen ist, jemanden zu erschießen, um das Leben von Geiseln zu schützen, die vom Tode bedroht sind, innerhalb der Schrift. Auch ein Bürger darf dasselbe tun als *faktischer* Vertreter der Obrigkeit, agierend im Interesse der öffentlichen Ordnung und Sicherheit. Was ist dann mit Abtreibungsgegnern, die einen Arzt töten, um ihn am Mord von Babys im Mutterleib zu hindern? Die Führer der Pro-Life Bewegung glauben *nicht*, solch Töten sei durch die Schrift gerechtfertigt – und sie liegen richtig. Es gibt eine Reihe von Gründen, warum dies Töten Mord ist und somit verboten durch die Schrift.

Der offensichtliche Hauptgrund ist, dass das Töten eines Abtreibungsarzt kein Leben rettet. Abtreibung, obgleich falsch, ist durch Gesetze geschützt und es gibt immer genug Ärzte, die diese „legale Prozedur“ anstelle der Getöteten fortführen. Es ist daher sinnloses Töten, und somit Mord, einen Abtreibungsarzt zu erschießen.

Wenn ein Abtreibungsarzt (oder mehrere) das Baby gegen den Willen der schwangeren Mutter abtreiben und der einzige Weg, das Morden zu stoppen,

die gewaltsame Hinderung wäre, wäre diese Aktion gerechtfertigt. Das trifft jedoch nicht zu. Die Hauptschuld für die Abtreibung liegt nicht bei den Abtreibungsärzten, sondern bei schwangeren Frauen, die den Mord im Mutterleib verlangen. Der Haupt-Mitschuldige ist die Regierung, die diese Morde legalisiert. Offensichtlich kann man Abtreibungen nicht durch Gewalt stoppen. Ärzte sind ersetzbar und Gewalt gegen den Patienten tötet auch das Baby. Die einzig biblisch gangbare Option ist, gegen Abtreibung zu predigen, die Öffentlichkeit zu informieren und zu warnen, dass Abtreibung von Babys Mord ist und von Gott als solcher gerichtet wird sowie schwangeren Frauen biblischen Rat und Alternativen anzubieten.

Frage: Sie zitierten einen Auszug aus Sir Robert Andersons Buch *Die Bibel oder die Kirche*, worin er sagt, „Im Christentum werden Leute gerettet... die sich dem Herrn Jesus Christus unterwerfen.“ Ist das Rettung? Sagte Paulus dem Kerkermeister in Philippi, „Unterwerfe dich der Herrschaft Jesus Christi und du wirst errettet werden“? Macht es Sinn anzudeuten, um ein geistliches Baby zu werden, müsse man ein höheres Niveau an Reife / Hingabe / Unterwerfung zeigen als viele, die nach der Zeit im Glauben „Lehrer sein müssten“, in Wirklichkeit aufgrund ihrer Vernachlässigung des Geistlichen aber immer noch „Milch benötigen“?

Antwort: Zunächst mal ändert die Weise, wie Sie Andersons Aussage abkürzen, die Bedeutung. Wir zitierten: „Die Reformation war eine... Revolte... gegen kirchliche Oberhoheit... der Zwang, von dem uns diese tapferen und edlen Männer befreiten.... Christentum macht Rettung zur persönlichen Sache zwischen dem Sünder und Gott. Es ist keine Frage, sich Verfügungen der Religion, sondern sich persönlich dem Herrn Jesus Christus zu unterwerfen.... Aber... Menschen ersehen... einen Priester.... Statt

Golgatha haben wir das ‚Opfer der Eucharistie‘ der Messe....“

Bestimmt diskutiert Anderson nicht wie man ein „geistliches Baby“ wird, wie Sie andeuten. Noch weniger schlägt er Werksgerechtigkeit vor. „Es“ bezieht sich nicht auf „Rettung“ sondern auf „Christentum“; nicht wie man Christ wird, sondern nach der Rettung als Christ lebt. Und dazu gehört Unterwerfung unter den Herrn, nicht einer Kirche.

Anderson bekämpft ausdrücklich die „kirchliche Obergewalt“ des römischen Katholizismus, der Mitglieder den Erlassen und Ritualen von Menschen unterwirft statt dem Herrn. Er sagt, Rettung sei zwischen dem Einzelnen und Christus, ob am Anfang oder im „Werk“ des Auslebens (Philipper 2,12), nicht den Ritualen und Regeln der Kirche von Rom gehorchend. Wir sind Jünger des Herrn Jesus Christus, nicht einer kirchlichen Hierarchie.

Man kann außerdem kein Christ sein, ohne anzuerkennen, dass Jesus Christus Gott der Herr ist: „denn wenn ihr nicht glauben werdet, dass ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben“ (Johannes 8,24). Paulus sagte dem Kerkermeister in Philippi „Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden“ (Apostelgeschichte 16,31). Er schrieb an die Römer: „wenn du mit deinem Munde Jesum als Herrn bekennen... wirst... denn jeder, der irgend den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“ (Römer 10,9-13).

Wir kommen zu Ihm als dem Herrn, wenn wir gerettet werden, und folgen Ihm dann als Herrn. Christus stellte die ernste Frage: „Was heißet ihr mich aber: Herr, Herr! und tut nicht, was ich sage?“ (Lukas 6,46). Als Seine Jünger gehorchen wir unserem Herrn – nicht um gerettet zu werden, sondern weil wir den Einen lieben, der uns gerettet hat: „Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten...“ (Johannes 14,23).

Alarmierende Nachrichten

Bestrafe Geschäfte für „Mädchen“ Verkaufsbereiche

OneNewsNow.com 4.3.20, „Neuestes Gesetz von CA Gesetzgeber: Bestrafe die Geschäfte für ‚Mädchen‘ Verkaufsbereiche“ [Auszüge]: Abgeordneter Evan Low stellte AB 2826 vor. Dieser Gesetzesentwurf erfordert „geschlechtsneutrale“ Nutzfläche, ansonsten gibt es \$1.000 Strafe.

Sollte Lows Entwurf Gesetz werden, würde es Kinderkleidung, Spielzeug und Gegenstände der Kinderfürsorge in den großen Ladenketten des Staates betreffen, so die Sacramento Bee.

Lows „Inspiration“ kam vom Kind eines Mitarbeiters, einem Mädchen, das sagte, sie mag nicht, wie Buben- und Mädchensektionen getrennt sind, so die Zeitung.

Low, der offen homosexuell ist, ist bekannt dafür, sogar im berühmt liberalen Staat Kontroverse zu kreieren. 2018 machte der Politiker Schlagzeilen, als sein Anti-Konversions-Gesetz, AB 2943 wegen seiner Formulierungen zu Konsumenten Betrug zurückgezogen wurde.

Kritiker betonen, seine weitgefaste Formulierung würde es dem Staat Kalifornien erlauben, Bücher, die sich gegen Homosexualität aussprechen, sogar die Bibel selbst, zu verbieten, was Low und andere Unterstützer trotz der Formulierung im Entwurf zurückwiesen.

„Wir haben in LGBTQ Sachen gelernt, was ausgenommen ist, bleibt nicht lange ausgenommen und was nicht ausgenommen ist, ist keine Ausnahme“, schrieb Dr. Robert Gagnon, Theologieprofessor, damals über AB 2943. „Wenn sie das immer noch nicht verstehen, haben sie nicht aufgepasst.“

Nachdem der Entwurf zurückgezogen wurde, hörte Low nicht auf, seine Pro-LGBT Agenda zu forcieren: Es gab eine 2019 Resolution mit der Aussage, Homosexualität sei „keine Krankheit“ und glaubensbasierte Therapeuten verursachten angeblich die Selbstmordepidemie unter Schwulen, Lesben und Transgendern.

(<https://bit.ly/3cdMzWM>)

Neandertal DNS verpfuscht Evolutionsgeschichte

ICR.com, 10.3.20, „Neandertal DNS verpfuscht Evolutionsgeschichte“

[Auszüge]: Evolutionisten klassifizieren Neandertaler als archaische Menschen, weil sowohl ihre DNS wie ihre Knochen eigentlich menschlich sind. Doch neue Geschichten kommen ständig in die Schlagzeilen mit angeblich schockierenden Nachrichten, dass anatomisch moderne Menschen und Neandertaler sich wieder einmal kreuzten. Neulich erschien eine weitere derartige Geschichte im Genetics Journal. Warum ist das so aufregend, doch verwirrt Evolutionisten so sehr?

Zur Evolutionsgeschichte der Menschen behaupten viele Wissenschaftler, moderne Menschen entwickelten sich erst vor ungefähr 100.000 bis 200.000 Jahren in Afrika und wanderten aus. Problem dieser Idee ist, dass Menschen mit so genannten „archaischen Merkmalen“ ihre fossilen Überreste auf der ganzen Welt hinterließen, mit angeblich evolutionärem Alter von weit über 200.000 Jahren. Bei einer aktuellen Studie in den Schlagzeilen fanden Forscher, dass moderne, menschliche Populationen in Eurasien (mit analysierter DNS) ihr genetisches Material auf zwei verschiedene Neandertaler zurückführen können, deren DNS aus Fossilien extrahiert und sequenziert wurde. Ein Neandertaler wurde in einer kroatischen Höhle entdeckt, und

der andere im Altaigebirge in Russland. Der Forschungsleiter sagte in einem Interview: „Es ist keine einzelne Introgression des genetischen Materials von Neandertalern“, und „Es ist wie ein Spinnennetz von Interaktionen, die immer wieder vorkommen.“ Dass sogenannte „archaische“ und moderne Menschen sich beständig kreuzten hilft nicht, eine kohärente und saubere Evolutionsgeschichte zu entwickeln, die bereits eine Menge anderer Probleme hat.

(<https://bit.ly/2ybVNnl>)

Bethel storniert Heilungsbesuche im Krankenhaus

SacBee.com 10.3.20, „Megachurch in Kalifornien storniert seine Glaubensheilungsbesuche im Krankenhaus wegen Coronavirus“ [Auszüge]:

Eine prominente Megachurch in Nordkalifornien, deren Mitglieder glauben, ihre Gebete heilen die Kranken und lassen die Toten auferstehen, ermahnt die Gläubigen, ihre Hände zu waschen, die Kranken sollten zu Hause bleiben, storniert den Missionsdienst und rät ihren Glaubensheilern, von lokalen Krankenhäusern fern zu bleiben.

Bethel Kirchenführer sagen, sie stünden in engem Kontakt mit lokalen Gesundheitsbehörden, aber sie stornierten noch nicht die Gottesdienste für die 6.300 Leute, die wöchentlich in Redding teilnehmen, eines der größten regulären Treffen in Nordkalifornien.

„Wir unterstützen aktiv Hygienepraktiken und Vorsichtsmaßnahmen für unsere ganze Gemeinschaft“, sagte Aaron Tesaro, ein Kirchensprecher. „Wir glauben, dass Weisheit, moderne Medizin und Glauben zusammenwirken sollen, und bekunden ihre Bedeutung beim Streben nach beständiger Gesundheit und Heilung

(<https://bit.ly/2xpk8WY>)

Briefe

Liebe Leute bei TBC,

Ihr Dienst hat mich über die Jahre toll informiert – gewiss viel Arbeit. In Zeiten wie diese braucht man Euch sehr. Sie sagen, was die meisten nicht hören wollen – die Wahrheit ist wirklich ein zweischneidiges Schwert. Ich bete, wie es viele tun. JH (VT)

Lieber Mr. McMahon,

Danke für ihren Artikel „Entschwindende Güte und Herzliches Erbarmen“. Amen und Amen. Die so genannte biblische Therapie in der Kirche hat schlicht das Mitleid von Christen für andere in ein verzehrendes Interesse in das Ich umgekehrt. Kein Frieden da. MC (NJ)

Lieber Mr. McMahon,

Danke für ihren neulichen Rundbrief. Ich schätze die tiefe Weisheit in den acht Seiten. AT (Gefangener, CA)

Liebe Freunde,

Wieder möchte ich euch für die letzte Ausgabe des *Berean Call* danken. Ich schätzte den Nachdruck von Dave Hunt aus 2008, verwandt mit Dingen, die wir heute sehen. Ich freue mich,

dass er Namen nennt und verschiedene Bibeln, die wir nicht nutzen sollten. Besonders mochte ich die Briefe der Leser.

Ich glaube, dieses Jahr werden unglaubliche Dinge geschehen... so haltet uns vorbereitet, indem ihr den Betrug bloßstellt, aber uns allen helft, Christus all unser Wirken und Gebete zu geben. SR (AR)

Lieber Berean Call,

Dank Gott für Ihren wunderbaren Dienst. Danke Mr. McMahon für alles, was Sie mit Gottes Hilfe tun, um weiter zu gehen – so eine große Verantwortung. Der Rundbrief ist ein Muss! Wir lernen viel daraus. IF (Puerto Rico)

Lieber Bruder McMahon,

Danke für den Artikel „Entschwindende Güte und Herzliches Erbarmen“. Seit vielen Jahren weiß ich, dass „christliche psychologische Therapie“ schlecht ist und hilft, Sünde zu verbergen, hatte aber keine gute „Belegstelle“.

Ein Verwandter ging zu einem „christlichen Therapeuten“. Die „Wurzel“ und ihre tägliche Medizin wurden nicht erneuert. Sünde wird verborgen, aber es geht nun „gut“. Die Gemeinde

„Christen“ lesen dieselben schlechten Bücher wie die Welt statt dem einen Buch – Der Heiligen Bibel. Dank Ihnen. Gott ist so gut. PM (MS)

Lieber T.A.,

Machen Sie mich nicht irre. Abbau! Sie sind eine der wenigen Stimmen in der Wüste. Sie nutzen weiter die KJV, was mir beim auswendig lernen hilft, auf dem Laufenden zu bleiben, was ich in den letzten 40 Jahren versucht habe. Die vielen heutigen Versionen verwirren mich einfach und ich bringe sie durcheinander.

Aber „abnehmende lehrmäßige Wahrheit“? Ja. Tauscht sie gegen Unterhaltung. Man bekommt Leute, Mengen, Wahlkampfatmosphäre, verrückt laut – ungläublich. Ich kann noch nicht entscheiden, ob ich bedeutsame Wahrheit hörte, wenn die 25 Minuten Stehen, Tanzen, Arme Wedeln vorbei sind. Tut mir leid. Aber da ist Action. Sie wissen das alles. Schockierend. (Aber gut für Hörgeräte Hersteller!) Genügt zu sagen, Ihre Stimme wird unbedingt gebraucht, egal wie sie weitermachen können. Sehr dankbar. Das erste Mail, das ich lese, ist Ihres. DR (E-Mail)

TBC Notizen

Das D in COVID-19

Manche meinen, D stehe für Gesundheits-Desaster oder Tod. Es steht für Disease (Krankheit). Aber biblische Christen, obgleich sie die gefährliche Seite des Virus erkennen, sehen auch das D als Divine (göttliche) Gelegenheiten

Die Pandemie hat Gläubigen gewiss viel sichere Gelegenheiten gegeben, wie auch die Zeit, andere zu segnen, ob sie den Herrn kennen oder nicht. Wo die Isolation die Ängste vieler intensiviert hat, ist die schlichte Tatsache,

dass jemand für sie sorgt, ein tolles Zeugnis. Anrufe erfreuen die, mit denen wir schon lange nicht mehr geredet haben. Den Senioren Lebensmittel zu bringen danken viele. Manche vermitteln Gottesdienst im Life-streaming, verteilen Traktate oder verschenken biblische DVDs. Die Liste ist sicher noch lange.

Doch hier ist die Anweisung und wunderbare göttliche Ermunterung für die Sache aus Gottes Wort: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott

aber hat das Wachstum gegeben. Also ist weder der da pflanzt etwas, noch der da begießt, sondern Gott, der das Wachstum gibt. Der aber pflanzt und der begießt, sind eins; ein jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen nach seiner eigenen Arbeit. Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr.“ 1 Korinther 3,6-9

T.A. McMahon Executive Director

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de